

## Kreisvergleichskampf 2016 gegen Rems-Murr und Zollern-Alb

Nachdem in den letzten Jahrzehnten der jährliche Kreisvergleichskampf von U14 bis U18-Mannschaften gegen den Leichtathletikkreis Rems-Murr ausgetragen wurde und es in den letzten beiden Jahren schon Diskussionen über eine Fortführung desselben gab, konnten wir in diesem Jahr auf Anfrage aus dem Kreis Zollern-Alb einen Kreisvergleich von drei Kreisen erleben. Dieser Zuwachs war sehr belebend, fanden doch in Weinstadt-Endersbach schöne, attraktive und spannende Wettkämpfe der männlichen und weiblichen U14, U16 und U18 Klassen statt. Auch wenn es für alle drei Kreise nicht gerade einfach ist, genügend Athleten für diesen Wettbewerb zu aktivieren, machte es doch allen die mit dabei waren einmal mehr riesigen Spaß, Teil einer großen, gemeinsamen Mannschaft zu sein. Natürlich steht zu dieser Jahreszeit vor allem der Spaß im Vordergrund und nicht so sehr die einzelne Leistung, aber gerade darum gibt es immer wieder die eine oder andere Überraschung in Form von persönlichen Bestleistungen. Auch wenn der Kreis Rems-Murr sicherlich die Favoritenrolle inne hatten, konnten unsere Mannschaften durchaus mithalten und Paroli bieten.

Bei der weiblichen U14 dominierten unsere Mädels klar das Feld und gewannen souverän mit 77 Punkten vor Rems-Murr (59 Pkt.) und Zollern-Alb (53 Pkt.). Bei den U14-Jungs drehte Rems-Murr den Spieß um und gewann mit 80 Punkten vor unserer Mannschaft (61 Pkt.) und Zollern-Alb (44 Pkt.). Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sie die weiblichen U16er-Mädels. Gerade mal zwei Zähler trennten unsere Mädels (66 Pkt.) von den Remstalerinnen, welche mit 68 Punkte diese Mannschaftswertung gewinnen konnten.

Aufgrund einiger Absagen mussten die U16-Jungs mit einer Rumpfmannschaft in den Wettbewerb gehen. Hier gewann die Remstaler mit 86 Punkten sehr deutlich vor unseren tapfer kämpfenden Athleten (47 Punkte) und Zollern-Alb (38 Pkt.) Hier wurde leider auch die Gesamtwertung verloren, denn unsere beiden U18-Mannschaften schlugen sich bravours: Die U18-Mädels - ebenfalls mit einem Minimalaufgebot am Start - verloren lediglich mit 63 zu 75 Punkte gegen Rems-Murr, während unsere U18-Jungs mit 64 zu 63 Punkten den zweiten Mannschaftssieg des Tages einfahren konnten! Insgesamt gewann also Rems-Murr mit 431 Punkten vor Reutlingen (378 Punkte) und den Athleten aus Zoller-Alb (246 Pkt.) welche dennoch mit viel Spaß mit dabei waren und schon für das kommende Jahr die Ausrichtung des Dreier-Kreisvergleichs ins Auge fassen.

Bei den Tagesbestleistung der einzelnen Altersklassen konnten die Reutlinger Athleten jedoch klar überzeugen. Mit vier Tagessiegen konnten wir die Remstaler Athleten in den Spitzenleistungen deutlich distanzieren:

In der weiblichen U14 erzielte Franziska Blessin (LV Pliezhausen 2012) im 60mHürdenlauf mit 10,17 Sekunden die beste Einzelleistung des Tages.

Finn Koch (TuS Metzingen) warf den Speer starke 33,93 Meter weit und war damit bester U14-Athlet.

Moritz Kneule (LV Pliezhausen 2012) ließ über 100m nichts anbrennen und erzielte in 11,81 Sekunden die stärkste Leistung des Tages bei den U16ern.

Mit einem Satz auf 5,45 Meter im Weitsprung, erzielte Lea-Madlen Fundel bei den

weiblichen U18-Athletinnen die tagesbeste Leistung, wobei sie mit ihrer Leistung im 100mHürdenlauf (14,66 Sekunden) auch noch die zweitbeste Tages-Leistung aufweisen konnte.

Absolut beste Tagesleistung erzielte Luca Mazzei (LG Limes-Rems) der den 700Gramm-Speer auf sehr starke 59,58 Meter schleuderte.

Insgesamt gab viele zufriedenen Gesichter, auch weil beim abschließenden Maultaschenessen sogar an die Vegetarier gedacht wurde!

Ein herzliches Dankeschön an den einmal mehr souverän ausrichtenden Kreis Rems-Murr und die wirklich als tolle Bereicherung angereisten Athleten und Betreuer aus dem Kreis Zollern-Alb. Für alle war klar: In dieser Form darf es in 2017 wieder eine neue Auflage des Kreisvergleichskampfes geben. Mal schauen in welches Stadion es dann gehen wird.